



<https://biz.li/45fo>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 4. SPIELTAG

Veröffentlicht am 02.09.2022 um 09:54 von Redaktion LeineBlitz

Bereits am heutigen Freitagabend (19.30 Uhr) stellt sich der **SC Hemmingen-Westerfeld II** beim Aufsteiger TSV Barsinghausen II vor, und nimmt dabei die Favoritenrolle ein. Die Gastgeber mussten sich in ihren ersten drei Saisonspielen jeweils geschlagen geben, kassierten dabei bereits 14 Gegentore, trafen allerdings selbst schon sieben Mal ins gegnerische Tor. Zum Vergleich: die SCer kommen auf das Torverhältnis von 8:4. "Wir wollen die Niederlage gegen den TSV Pattensen wieder gut machen", setzt SC-Trainer Benjamin Weisschuh das Ziel fest. Die Mannschaft habe diese Woche sehr gut trainiert und freue sich auf dieses Spiel. Personell fahren die Gäste sorglos in die Deisterstadt. Fehlen wird allerdings für die nächsten sechs Monate Max Stade, er studiert in dieser Zeit in Oesterreich. Auf ein echtes Topspiel freut sich Dimitri Kiefer, Trainer des **BSV Gleidingen**: Am Sonnabend ist Tabellenführer TSV Kirchdorf zu Gast. "Es ist ein richtungsweisendes Spiel



**Mats Briem (links im Bild) spielt bereits am heutigen Freitagabend mit dem SC Hemmingen-Westerfeld II beim TSV Barsinghausen II, Clirim Ferizi erwartet mit dem Koldinger SV Sonntag den TuS Ricklingen. / Foto: R. Kroll**

für uns. Mit einem Sieg mischen wir oben mit, bei einem Unentschieden oder einer Niederlage laufen wir der Konkurrenz erst einmal hinterher", sagt Kiefer. Personell sieht es auf Seiten der Gleidinger ähnlich aus wie in den vergangenen Wochen, der Kader wird nicht aus allen Nähten platzen. "Wir wollen Nadelstiche setzen, die Schwächen des Gegners sehe ich eher in der Defensive", so Kiefer. Aufsteiger **SpVg. Hüpede/Oerie** fährt Sonntag zum Auswärtsspiel beim SV Weetzen. Die Gastgeber spielten in der vergangenen Saison bis zum letzten Spieltag um die Meisterschaft, von daher gehen sie als Favorit in den Vergleich. Doch die Hüpeder fahren mit breiter Brust nach Weetzen. "Wir wollen dort gewinnen. Wir haben gezeigt, dass wir auch mit den besseren Mannschaften in dieser Liga mithalten können, warum also auch nicht gegen den SV Weetzen?", sagt Trainer Willi Bergmann. Personell steht ein Fragezeichen hinter dem Einsatz von Torjäger Steve Goede, er verletzte sich im Pokalspiel am Mittwoch am Oberschenkel. "Wir wollen immer gewinnen, das ist auch das Ziel für die Partie am Sonntag", sagt Nikola Butigan, Trainer des **Koldinger SV**, vor dem Heimspiel gegen Aufsteiger TuS Ricklingen. Personell wird Butigan wieder auf den einen oder anderen Spieler verzichten müssen. "Das ist bei uns jede Woche so, ich habe mich mittlerweile daran gewöhnt. Nichtsdestotrotz werden wir eine schlagkräftige Mannschaft auf den Platz schicken", so Butigan. Mit dem FC Springe erwartet Tabellenführer **TSV Pattensen II** Sonntag einen Gast, der als unberechenbar eingestuft wird. "Das ist eine Wundertüte". Das meint Dirk Buschold, aktuell Vertreter von Trainer Holger Müller (im Urlaub). "Wir wollen aber die Tabellenführung erfolgreich verteidigen." Der Gegner sei jedenfalls mit Vorsicht zu genießen. Fehlen werden den Pattensern lediglich Lukas Kurzweil und Leon Kruckemeyer. Den vierten Anlauf, endlich den ersten Punktgewinn der neuen Saison einzufahren, unternehmen die SVer aus Wilkenburg Sonntag bei der TuS Wettbergen. Der Pokalauftritt Mittwoch in Ahlten forderte sein Tribut: Florian Janzhoff wird wegen einer Verletzung für die gesamte Vorrunde ausfallen, Luis Kropp und Maximilian Luttermann sind angeschlagen, kommen aber wenigstens für einen Kurzauftritt in Betracht. Mit der TuS Wettbergen treffen die Wilkenburger nach dem SV Germania Grasdorf (0:1), dem TV Jahn Leveste (1:4) und dem Koldinger SV (1:6) auf die vorerst letzte schwere Aufgabe ihres Auftaktprogramms. "Wir wollten nach der Eichhörnchen-Methode Punkt für Punkt für den bevorstehenden Winter sammeln. Vielleicht gelingt uns in Wettbergen endlich eine kleine Überraschung. Allerdings wissen wir, dass sich die TuS nicht nur ein neues Trainerteam gegönnt, sondern sich auch mit einigen namhaften Spielern, darunter auch Spielern mit Bezirksligaerfahrung vom Nachbarn SV Ihme-Roloven, überragend

verstärkt hat. Mit einem Punkt wären wir deshalb schon mehr als zufrieden," hofft SVW-Pressesprecher Martin Volkwein auf das erste zumindest kleine Erfolgserlebnis in der neuen Spielzeit. Der **SV Germania Grasdorf** hat an diesem Wochenende spielfrei. Die Partie beim TV Jahn Leveste wurde auf Donnerstag, 22. September, verlegt.